



Niederschrift

über die
8. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Sport und Kultur
am 24.11.2015
in Rotenburg, Kreishaus, kleiner Sitzungssaal

Teilnehmer:

Mitglieder des Kreistages

Abg. Renate Bassen
Abg. Hedda Braunsburger
Abg. Reinhard Bussenius
Abg. Heinz-Friedrich Carstens
Abg. Lothar Cordts
Abg. Erich Gajdzik
Abg. Hans-Klaus Genter-Mickley
Abg. Gerhard Holsten
Abg. Marianne Knabbe
Abg. Hans-Jürgen Krahn
Abg. Volker Kullik
Abg. Rolf Lüdemann
Abg. Bernd Petersen

Vertretung für Abgeordneten Willi Bargfrede
Vertretung für Abgeordneten Angelus Pape
Vertretung für Abgeordneten Ingolf Lienau
Vertretung für Abgeordneten Uwe Lüttjohann

Mitglieder mit beratender Stimme

Herr Herbert Tietjen

Verwaltung

Erster KR Dr. Torsten Lühring
KAR Horst Wilshusen
VA Torben Böckmann
Tilman Purucker

Entschuldigt:

Mitglieder des Kreistages

Abg. Willi Bargfrede
Abg. Ingolf Lienau
Abg. Uwe Lüttjohann
Abg. Angelus Pape

Tagesordnung:

a) öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die 6. Sitzung des Ausschusses für Sport und Kultur am 26.11.2014
- 4 Bericht des Landrates über wichtige Angelegenheiten
- 5 Förderanträge
- 5.1 Förderanträge im Bereich Kultur
Vorlage: 2011-16/1208
- 5.2 Förderanträge im Bereich Sport
Vorlage: 2011-16/1209
- 6 Antrag der SPD-GRÜNE-WFB-Gruppe vom 25.09.2015: Gedenkstätte Lager Sandbostel; hier: Ankauf „Edelmann-Restgrundstück“
Vorlage: 2011-16/1160/1
- 7 Antrag der CDU/FDP-Gruppe vom 22.09.2015: Wiederaufnahme des Landkreises Rotenburg (Wümme) in den Büchereiverband Lüneburg-Stade e.V.
Vorlage: 2011-16/1161
- 8 Haushaltsplan 2016
Vorlage: 2011-16/1216
- 9 Anfragen

b) nichtöffentlicher Teil

- 10 Berichte und Anfragen

a) öffentlicher Teil

Punkt 1 der Tagesordnung: **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Vorsitzender Gajdzik eröffnet um 14.30 Uhr die 7. Sitzung des Ausschusses für Sport und Kultur. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie bei Anwesenheit von 13 stimmberechtigten Ausschussmitgliedern die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2 der Tagesordnung: **Feststellung der Tagesordnung**

Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

Die Niederschrift über die 6. Sitzung des Ausschusses für Sport und Kultur am 26.11.2014 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 4

Erster Kreisrat Dr. Lühring berichtet, dass die Stelle des Leiters des Kreisarchives mit Herrn Sönke Kosicki besetzt worden sei. Weiter werde Herr Kreisamtsrat Horst Wilshusen mit Ablauf des 31.03.2016 in den Ruhestand treten. Seine Stelle solle anschließend mit Herrn Stefan Raatz von der Samtgemeinde Tarmstedt besetzt werden.

Vorsitzender Gajdzik stellt die Förderanträge in der Reihenfolge aus der Anlage zur Vorlage vor.

Zum Antrag der Kulturinitiative Rotenburg (Wümme) erklärt **Abg. Petersen**, er halte die beantragte Förderung über 13.300 € für schlüssig und fragt, weshalb die Verwaltung nur einen Zuschuss von 10.000 € vorgeschlagen habe. **Kreisamtsrat Wilshusen** weist auf die großen Erhöhungen der Zuschüsse in den letzten Jahren hin. **Abg. Braunschur** schildert, wie die Veranstaltung sich zuletzt durch weitere Bühnen u. a. weiterentwickelt habe. Darauf beantragt **Abg. Petersen**, der Kulturinitiative Rotenburg (Wümme) den beantragten Zuschuss über 13.300 € zu gewähren. Einvernehmlich wird über diesen Antrag separat abgestimmt. In der folgenden Abstimmung empfiehlt der Ausschuss einstimmig, dem Antragsteller den beantragten Zuschuss über 13.300 € zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 6

Zum Antrag des Heimatvereins Sottrum e. V. weist **Abg. Krahn** daraufhin, dass er das Amt des Vereinsvorsitzenden innehat und bittet den Ausschuss, über diesen Antrag ohne ihn separat abzustimmen. In der folgenden Abstimmung empfiehlt der Ausschuss einstimmig, dem Antragsteller den beantragten Zuschuss über 2.753,90 € zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Über die anderen Anträge wird gebündelt abgestimmt. Sie werden einstimmig empfohlen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Erster Kreisrat Dr. Lühring weist darauf hin, dass die Zuschüsse für die Kulturinitiative Rotenburg e. V. und den Heimatverein Sottrum e. V. bisher nicht im Entwurf des Haushaltsplanes berücksichtigt werden konnten, da sie erst nach der Anmeldung der Haushaltsmittel eingegangen seien. Insofern seien die Haushaltsansätze noch entsprechend zu erhöhen.

Beschlussempfehlung:

Vorbehaltlich der Bereitstellung von Haushaltsmitteln und mit der Maßgabe, dass zwischen tatsächlichen monetären Einnahmen und Ausgaben kein Überschuss entstehen darf, erhalten

1. das Theater Metronom 9.000,00 € als institutionelle Förderung für die Spielzeit 2016,
2. die Kreischorverbände Rotenburg (Wümme) und Bremervörde jeweils 2.500,00 € als institutionelle Förderungen 2016,
3. die Kontaktstelle Musik 5.000,00 € als institutionelle Förderung 2016,
4. die Stadt Zeven für die 36. Zevener Gitarrenwoche 2016 bis zu 20% der zuwendungsfähigen Kosten, jedoch nicht mehr als 2.920,00 €,
5. der Heimatverein „Niedersachsen“ e.V. Scheeßel 12.000,00 € als institutionelle Förderung 2016,
6. der Kulturverein cultimo e.V. 3.000,00 € als institutionelle Förderung 2016,
7. die Kulturinitiative Rotenburg (Wümme) e.V. für „LA STRADA – Straßenzirkusfestival 2016“ bis zu 20 % der zuwendungsfähigen Kosten, jedoch nicht mehr als 13.300,00 €,
8. das Manufraktur Theater (Das letzte Kleinod GbR) für „Indira und ihr mutiger Tiger Tigris tigern los“ 2016 bis zu 20 % der zuwendungsfähigen Kosten, jedoch nicht mehr als 1.000,00 €,
9. der Verein EigenArt Kultur e.V. für den 5. Visselhöveder Kultursommer 2016 bis zu 20 % der zuwendungsfähigen Kosten, jedoch nicht mehr als 10.000,00 €,
10. der Heimatverein Sottrum e.V. für die Herstellung des Heimathausplatzes mit Schotterrasen bis zu 20 % der zuwendungsfähigen Kosten, jedoch nicht mehr als 2.753,90 €.

Vorsitzender Gajdzik stellt die Förderanträge in der Reihenfolge aus der Anlage zur Vorlage vor.

Zum gemeinsamen Antrag des MTV Jeddingen e. V. und des Schützenvereins Jeddingen e. V. (Punkt 19 des Beschlussvorschlages) erklärt **Abg. Carstens**, er sei vereinsseitig darum gebeten worden, den Ausschuss darüber zu informieren, dass das Projekt verschoben und der Antrag zunächst zurückgestellt werden solle. Ein entsprechendes Schreiben von den Vereinen werde nachgereicht. Im Gremium besteht Einvernehmen, den Antrag aus dem Beschlussvorschlag zu streichen.

Abg. Petersen beantragt, die volle Fördersumme in den Haushalt einzustellen. (Protokollanmerkung: Für die verbleibenden 17 Anträge beläuft sich das Fördervolumen auf 270.754,73 €, während im Entwurf des Haushaltsplanes derzeit nur ein Betrag von 200.000,00 € vorgesehen sei.) Dem kommt der Ausschuss einvernehmlich nach. Anschließend werden die Punkte 1- 18 des Beschlussvorschlages einstimmig empfohlen.

Herr Tietjen bedankt sich im Namen des Kreissportbundes und der geförderten Vereine für die Gewährung der empfohlenen Zuwendungen.

Beschlussempfehlung:

Vorbehaltlich der Bereitstellung von Haushaltsmitteln und mit der Maßgabe, dass zwischen tatsächlichen monetären Einnahmen und Ausgaben kein Überschuss entstehen darf, erhalten

1. der Kreissportbund Rotenburg (Wümme) e. V. 92.000 € für Aufwandsentschädigungen der Übungsleiter,
2. der Motor Sport Club „Eichenring“ e. V. 46.000 € für den Neubau eines Clubhauses und die Teil-Erneuerung der Plankenwand an der Rennbahn,
3. der Schützenverein Sottrum e. V. 3.492,20 € für die Sanierung seines Kleinkaliberstandes,
4. der Schützenverein Ebersdorf e. V. 11.250 € für die Sanierung seines Schießstandes,
5. der Bremervörder Tennissportverein „Grün-Weiß“ e. V. 4.138,84 € für den Bau einer Beregnungsanlage,
6. die Schützengesellschaft zu Gnarrenburg e. V. von 1856 6.000 € für die Sanierung des Schießstand-Daches,
7. der Rotenburger Sportverein e. V. 5.660 € für die Neuanschaffung eines Kassenhäuschens und eines Wirtschaftscontainers,
8. der TuS Klein Meckelsen e. V. 8.645 € für den Bau einer Weitsprunganlage mit Anlaufbahn,
9. der Bartelsdorfer SV e. V. von 1932 weitere 15.200 € für den Neubau eines Sporthauses sowie die energetische Sanierung des angrenzenden Aufenthaltsraumes,
10. der MTV Hesedorf e. V. 4.950 € für die Sanierung der Heizungsanlage und die Umstellung auf Fernwärme,
11. der TuS Alfstedt von 1924 e. V. 11.562,03 € für die Erneuerung der Ballfangzaunanlage,
12. die Schützengesellschaft zu Bremervörde e. V. 25.000 € für die Erweiterung und Sanierung der Olympiahalle,
13. der Schützenverein Westervesede e. V. 17.600 € für den Umbau des Luftgewehrstandes und die Modernisierung der Schießanlage,
14. der TuS Hellwege e. V. 49.875,88 € für die Sanierung der Turn- und Sporthalle,

15. der TuS Reeßum e. V. 50.000 € für den Neubau eines Umkleidetraktes mit Schiedsrichterkabine und Außengeräteraum,
16. der Schützenverein Bothel e. V. von 1912 4.000 € für den Einbau einer Lüftungsanlage im Kleinkaliber-Schießstand,
17. der SV Anderlingen e. V. 4.000 € für die Anschaffung einer Beregnungsanlage für die Sportplätze und
18. der TSV Bremervörde e. V. 3.380,78 € für die Erneuerung des vorhandenen Bootsstegs.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Punkt 6 der Tagesordnung: **Antrag der SPD-GRÜNE-WFB-Gruppe vom 25.09.2015: Gedenkstätte Lager Sandbostel; hier: Ankauf „Edelmann-Restgrundstück“**
Vorlage: 2011-16/1160/1

Eingangs macht **Abg. Kullik** umfangreiche Ausführungen zum Antrag der SPD-GRÜNE-WFB-Gruppe. Möglicherweise sei die Gedenkstättenstiftung inzwischen bereit, für das Grundstück bis zu 60.000 € zu zahlen, obwohl ein entsprechender Beschluss bisher nicht gefasst sei. Die Verhandlungen mit dem Eigentümer halte er für sehr erfolgversprechend. Weiter sei die Reemtsma-Stiftung bereit, der Gedenkstätte für die Müllräumung auf dem Grundstück einen Betrag von 50.000 € und als Bürgschaft weitere 50.000 € zur Verfügung zu stellen. **Erster Kreisrat Dr. Lühring** bestätigt, der Eigentümer habe per E-Mail seine Bereitschaft signalisiert, einem Kaufpreis von 60.000 € unter der Voraussetzung zuzustimmen, der Käufer übernehme auch die Entsorgungskosten. **Erster Kreisrat Dr. Lühring** gibt aber auch zu bedenken, der Verkäufer dürfe hier nicht gänzlich aus seiner Verantwortung entlassen werden. **Abg. Lüdemann** empfiehlt noch zu prüfen, ob die Grunderwerbsteuer insgesamt zweimal fällig werde, wenn der Landkreis als Zwischeneigentümer auftrete. **Abg. Bussenius** vermutet, das Grundstück sei durch Unrat geringer belastet als angenommen, stellt die historische Komplexität des Lagers heraus und plädiert für den Ankauf für 60.000 €. **Abg. Carstens** erkundigt sich nach der beabsichtigten Nutzung des Grundstücks. Darauf antwortet **Abg. Kullik**, es läge ein abgestuftes Konzept mit verschiedenen möglichen Varianten vor. Es beinhalte beispielsweise das bloße Aufräumen wie auch die Herstellung einer „Ruinendarstellung“, bei der nur noch die Grundmauern sichtbar wären. Die Umsetzung einer der Varianten sei stark von der späteren Gewährung von Zuschüssen durch Dritte abhängig.

Im Zuge der Diskussion entwickelt das Gremium den folgenden Beschlussvorschlag, der zum Ende des Tagesordnungspunktes einstimmig empfohlen wird:

Beschlussempfehlung:

Das so genannte Edelmann-Restgrundstück im Eingangsbereich der Gedenkstätte Sandbostel wird für 60.000 € zzgl. Grunderwerbsnebenkosten vom Landkreis angekauft und der Stiftung Lager Sandbostel zur Verfügung gestellt. Sollte die Stiftung selbst das Grundstück erwerben wollen, erhält sie eine entsprechende Förderung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Einleitend hält **Abg. Dr. Holsten** ein ausführliches Plädoyer für den Antrag der CDU/FDP-Gruppe. Im Anschluss daran erkundigt sich **Abg. Genter-Mickley** nach dem Grund für den Austritt so vieler Landkreise aus dem Büchereiverband und nach den jährlichen Kosten für den Mitgliedsbeitrag. Dazu erklärt **Kreisamtsrat Wilshusen**, der Landkreis Rotenburg sei 1997 wegen der ernststen Schwierigkeiten, die im Zusammenhang mit der Aufstellung des Kreishaushaltes bestanden hätten, ausgetreten. Außerdem seien Vorteile aus der Mitgliedschaft nicht bei den Bibliotheken im Landkreis angekommen. Eine aktuelle Nachfrage bei den kreiseigenen Schulen habe ergeben, dass dort keine Notwendigkeit für einen Beitritt gesehen werde. Vielmehr sei die eigenverantwortliche Weiterentwicklung der Schulbibliotheken und -mediotheken im Vergleich zu einer Mitgliedschaft in einem Dachverband vorteilhaft. Die aktuellen Mitgliedsbeiträge seien nicht bekannt; im Jahr 1997 habe dieser aber noch 11.700 € betragen. **Abg. Dr. Holsten** gibt zu bedenken, dass ein weiterer Vorteil in der Beratung, Qualifizierung und Fortbildung der Bibliotheksmitarbeiter durch Fachkräfte des Verbandes bestehe. **Abg. Bussenius** weist darauf hin, dass die Schulbibliotheken und -mediotheken bereits gut aufgestellt seien. Angesichts der erst zur Sitzung den Ausschussmitgliedern bekanntgemachten Petitionen der Bibliotheken des Landkreises Rotenburg (Wümme) spricht sich **Abg. Genter-Mickley** dafür aus, in der heutigen Sitzung über eine Beschlussempfehlung nicht entscheiden zu wollen. Es seien zunächst weitere Informationen einzuholen. Darauf sichert **Erster Kreisrat Dr. Lühring** zu, kurzfristig den aktuellen Beitrag in Erfahrung bringen zu wollen und ggfs. nochmal mögliche Vorteile zu hinterfragen. Sodann spricht sich das Gremium einstimmig dafür aus, den Antrag in den Finanzausschuss zu verweisen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Vorsitzender Gajdzik ruft die den Ausschuss für Sport und Kultur betreffenden Produkte in numerischer Reihenfolge auf und verweist jeweils auf die korrespondierende Seite im Entwurf des Haushaltsplanes.

Zum Produkt der Kreismusikschule informiert **Herr Purrucker** allgemein über die Arbeit der Einrichtung. So seien die Schülerzahlen auf einem hohen Niveau stabil geblieben und die Kooperationen mit den allgemeinbildenden Schulen und Kindergärten konnten erweitert werden. Im Bereich der Kindergärten und Grundschulen sei dies nicht unwesentlich auf das Landesprogramm „Wir machen die Musik“ zurückzuführen. Weiter benennt er eine Vielzahl einzelner weiterführender Schulen, mit denen Kooperationen vereinbart worden seien. **Vorsitzender Gajdzik** bedankt sich für die Arbeit der Kreismusikschule.

In der weiteren Beratung stellt der Ausschuss fest, dass die Ansätze im Produkt 28.1.01 (Ergebnis- und Finanzhaushalt) wegen der noch zu berücksichtigenden Anträge der Kulturinitiative Rotenburg (Wümme) e. V. und des Heimatvereins Sottrum e. V. sowie im Produkt 42.1.01 (nur Finanzhaushalt) noch anzupassen seien. Der Beschlussvorschlag wird sodann einstimmig empfohlen.

Beschlussempfehlung:

Für die weiteren Beratungen zum Haushaltsplan 2016 werden die Planansätze der vorgenannten Produkte mit den in der Sitzung besprochenen Änderungen empfohlen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Punkt 9 der Tagesordnung: **Anfragen**

Abg. Braunschur schlägt vor, eine Möglichkeit zu Online-Beantragung von Zuschüssen im Kultur- und Sportbereich einzurichten. Sie überreicht der Verwaltung dafür einen von ihr erarbeiteten Vordruck.

Vorsitzender Gajdzik bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 16.10 Uhr.

b) nichtöffentlicher Teil

Punkt 10 der Tagesordnung: **Berichte und Anfragen**

Es liegen keine Berichte oder Anfragen vor.

gez. Gajdzik
Vorsitzender

gez. Dr. Lühring
Erster Kreisrat

gez. Böckmann
Protokollführer